



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Koblenz** ist im Projekt **MoSAiK im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am Institut für Psychologie am Fachbereich 1: Bildungswissenschaften im **Teilprojekt „Motivationale Kompetenz an außerschulischen Lernorten“** zum **01.01.2016** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/**

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)**

als Projektmitarbeiter/in für die Dauer von 3,5 Jahren – vorbehaltlich der Mittelbewilligung - zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient insbesondere der Vorbereitung der Promotion. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

#### **Projektbeschreibung:**

Ausgehend von Lehr-Lern-Situationen mit Schüler/inne/n mit intra- sowie interindividuell unterschiedlichen motivationalen Voraussetzungen sowie anderen heterogenen Merkmalen; befasst sich das Teilprojekt „Motivationale Kompetenz an außerschulischen Lernorten“ mit den Bedingungen für die Förderung motivationaler Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden. Konkret soll Lehramtsstudierenden dabei Wissen über die Motivation von Schüler/innen, zur Diagnostik von motivationalen Voraussetzungen bei Lernenden sowie über Maßnahmen zu deren Beeinflussung vermittelt werden, welches sie in konkreten Lehr-Lern-Laboren zu MINT-Themen umsetzen, reflektieren und in handlungsorientierter Weise festigen.

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Teilprojekt koordinieren und die entsprechenden Maßnahmen in Kooperation mit den anderen Teilprojekten durchführen, die für die Evaluation der Maßnahmen notwendigen Datenerhebungen konzipieren und koordinieren sowie die Daten auswerten. Sie/er nimmt aktiv an den interdisziplinären Projekttreffen teil, erstellt ihre/seine Dissertation im angegebenen Projekt, schließt die Promotion innerhalb der 3,5 Jahre ab und stellt die Forschungsergebnisse auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Diplom bzw. ein Masterabschluss in Psychologie oder einem Lehramtsstudiengang oder ein vergleichbarer Abschluss, gute Kenntnisse in Versuchsplanung und qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden sowie gute Englischkenntnisse. Interesse an bzw. Erfahrung mit psychologisch ausgerichteter bildungswissenschaftlicher Forschung zu Lernen und Motivation an außerschulischen Lernorten insbesondere unter dem Aspekt des Umgangs mit Heterogenität (z.B. im Hinblick auf kognitive Voraussetzungen, Geschlecht, kulturelle Herkunft) wird erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. C. Quaiser-Pohl zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **10.12.2015** unter **Angabe der Kennziffer 161/2015** in elektronischer Form als pdf (in einer Datei) an: **psy@uni-koblenz.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.